

Initiative KidsKAUFLADEN

„Je früher Kinder spielerisch lernen, desto leichter gelingt
Vieles im späteren Leben.“ (Dr. Arend Oetker)



Ziel und Zielgruppe

Ziel des KidsKAUFLADEN-Projektes ist die Förderung frühkindlicher Basiskompetenzen und der sozialen Integration. Der KidsKAUFLADEN bietet einen breiten Erfahrungsraum für Themen rund um Kommunikation, Interaktion, gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit. Das Einkaufen im KidsKAUFLADEN stellt eine Alltagshandlung dar, die viele Kinder mit ihren Eltern erleben. Im Spiel können Kinder ihren Erfahrungsschatz einbringen und zugleich Kulturtechniken wie Handeln, Tauschen, Wiegen oder Messen ausbilden. Das Interesse für diese Themen soll geweckt und das Bewusstsein für einen sorgfältigen Umgang mit Lebensmitteln und Ressourcen geschärft werden.

Das Projekt richtet sich an Bildungseinrichtungen, die Kinder im Alter von drei bis acht Jahren betreuen. Neben dieser Hauptzielgruppe werden das pädagogische Personal und idealerweise die Eltern einbezogen, um das Konzept des KidsKAUFLADENS aktiv mitzugestalten. Die teilnehmenden Bildungseinrichtungen sorgen für den Erhalt des Kaufladens und wirken aktiv und kreativ an der Durchführung der Evaluierung mit.

Pilotphase

An der Pilotphase mit Start im Herbst 2014 nahmen deutschlandweit 18 Kindertagesstätten teil. Das Spendenpaket enthielt einen Kaufladen inklusive hochwertigen Materialien aus Holz. Zudem erhielten die Bildungseinrichtungen Informationsmaterial, das dem pädagogischen Personal mit umfangreichen Anregungen zu den Nutzungsmöglichkeiten als Begleitheft diente. Jede beteiligte Bildungseinrichtung erhielt das Angebot einer pädagogischen Schulung. Sämtliche Kosten für die Pilotphase wurden von den Initiatoren gedeckt.

Evaluierung

Zur Evaluierung der Wirksamkeit des KidsKAUFLADENS führte die Hochschule Fresenius Köln, Fachbereich Psychologie, eine Studie durch. Im Zeitraum Mai bis Dezember 2015 wurden standardisierte Befragungen durchgeführt, an denen 18 Kindertagesstätten, die einen KidsKAUFLADEN erhalten hatten, teilnahmen. Über eine Prä- und Posterhebung wurden die Entwicklungsschritte der einbezogenen Kinder messbar gemacht.

Fazit: Die Kinder haben sich in allen sechs gemessenen Dimensionen (Sprachkompetenz, Spielverhalten, Sozialkompetenz, Umweltbewusstsein, mathematische Kompetenz und Ernährung) positiv entwickelt. Bei nahezu der Hälfte der Items ist dieser positiv gerichtete Unterschied signifikant und damit deutlich auf das Spiel mit dem Kaufladen zurückzuführen.

Ausbauphase

In 2016/17 wurden schwerpunktmäßig die Regionen Aschaffenburg und Halle gefestigt sowie Hoyerswerda, Theißen und Wiesbaden gestartet.

Die Firmen Mahle (1 Kaufladen) sowie die Schwartau Werke (3 Kaufläden) setzen KidsKAUFLADEN um.

UNESCO – Weltinitiative Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wir unterstützen und machen mit – siehe auch BNE – konsequent.

Projekt, Partner & Förderer

Das Projekt „KidsKAUFLADEN“ ist eine Initiative von Jugend mit Zukunft gGmbH, Aschaffenburg (Wolfgang Gärthe) und Dr. Arend Oetker zur Unterstützung der Entwicklung kindlicher Basiskompetenzen.

KidsKAUFLADEN ist offen für weitere Förderer, die eine Kaufladen-Patenschaft übernehmen möchten. Mit einem wachsenden Kreis von Partnern kann der Ausbau des Projektes auf weitere Kindertagesstätten sichergestellt werden. Interessenten, ob privat, aus der Wirtschaft oder dem öffentlichen Bereich sind herzlich eingeladen, sich mit dem Projektträger in Verbindung zu setzen.

Kaufläden im Einsatz

Seit Dezember 2017 sind 72 Kaufläden im Praxiseinsatz.

Kontakt

Jugend mit Zukunft gGmbH

Wolfgang Gärthe
Kittelstraße 7, 63739 Aschaffenburg
Tel.: +49 (0)6021 411223
j.w.gaerthe@googlemail.com

www.kidskaufladen.de

Pädagogische Begleitung

WEHRMANN EDUCATION CONSULTING

<http://www.ilse-wehrmann.de/>

Stand: Dezember 2017